

Maßnahmen bei Störung

Bei Auftreten einer Störung sind die Sicherungen und Steckverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz zu prüfen.

Bei einer Störung geht das Heizgerät in Störverriegelung, auf dem Display der Uhr erfolgt keine Fehleranzeige.

Bevor Sie eine Webasto Servicestelle aufsuchen, versuchen Sie durch Aus- und erneutes Einschalten des Heizgerätes (Ausschaltdauer mindestens 1 Sekunde) die Störverriegelung aufzuheben.

Führt diese Maßnahme nicht zur Behebung der Störung, wenden Sie sich bitte an eine Webasto Servicestelle.

Betriebsanweisung BBW 46 / DBW 46

Webasto

Webasto Thermosysteme GmbH
82131 Stockdorf/Krailling Str. 5/Telefon (089)8 57 94-0
Telefax (089) 8 57 94-448/Telex 5 23 647 webas d

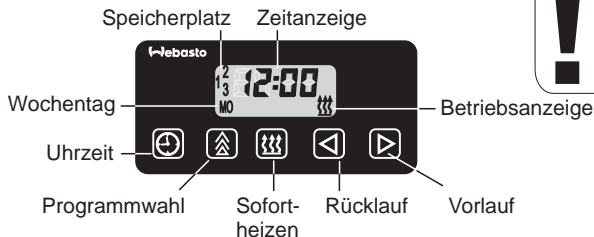
Wartungs- und Sicherheitshinweise

1. Im Geltungsbereich der StVZO bestehen für die Wasserheizgeräte BBW 46 / DBW 46 vom Kraftfahrt-Bundesamt "Allgemeine Bauartgenehmigungen".
2. Der Einbau der Geräte hat nach der beiliegenden Einbauanweisung zu erfolgen. Der Einbau ist in den Kraftfahrzeugschein einzutragen oder falls vorhanden auf der Abnahmebestätigung bescheinigen zu lassen. Die Abnahmebestätigung ist im Fahrzeug mitzuführen.
3. Das Jahr der ersten Inbetriebnahme muß auf dem Fabrikschild des Heizgerätes durch Entfernen der nicht zutreffenden Jahreszahlen dauerhaft gekennzeichnet werden.
4. Haftungsansprüche können nur geltend gemacht werden bei nachweislicher Einhaltung der Wartungs- und Sicherheitshinweise durch den Anspruchsteller.
- 5. Das Heizgerät darf wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht, auch nicht mit Zeitvorwahl oder Telestart, in geschlossenen Räumen (z.B. Garage) betrieben werden.**
- 6. An Tankstellen und Tankanlagen muß wegen Explosionsgefahr das Heizgerät ausgeschaltet sein.**
- 7. Wo sich brennbare Dämpfe oder Staub bilden können (z.B. in der Nähe von Kraftstoff-, Kohlen-, Holzstaub oder Getreidelagern oder ähnlichem), muß wegen Explosionsgefahr das Heizgerät ausgeschaltet sein.**
8. Spätestens zu Beginn der Heizperiode muß das Heizgerät fachmännisch geprüft werden.
9. Bei starker Rauchentwicklung, ungewöhnlichen Brenngeräuschen oder Brennstoffgeruch ist das Heizgerät durch Entfernen der Sicherung außer Betrieb zu setzen und darf erst nach einer Überprüfung durch Webasto geschultem Personal wieder in Betrieb genommen werden.
10. Es darf nur der auf dem Fabrikschild angegebene Kraftstoff verwendet werden.
11. Im Bereich des Heizgerätes darf eine Temperatur von 85°C (Lagertemperatur) nicht überschritten werden. Bei Temperaturüberschreitung können bleibende Schäden an der Elektronik auftreten.
12. Bei Überprüfung des Kühlwasserstandes ist nach den Angaben des Fahrzeugherstellers zu verfahren. Das Wasser im Heizkreislauf des Heizgerätes muß mindestens 20% eines Marken-Gefrierschutzmittels enthalten.
13. Die Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der darin enthaltenen Hinweise führen zum Haftungsausschluß seitens Webasto. Gleiches gilt auch für nicht fachmännisch oder nicht unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführte Reparaturen. Dieses hat das Erlöschen der Allgemeinen Bauartgenehmigung des Heizgerätes und damit der Allgemeinen Betriebslaubnis des Fahrzeuges zur Folge.

3/9908

Ident-Nr. 770 202

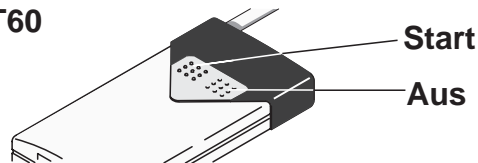
Vorwahluhr 3-Zeiten



! Hinweis:
Umstellung von Sommer- auf Winterzeit (und umgekehrt) beachten

Allgemein	Der Zeitpunkt des Heizbeginns kann von »1 Minute« bis zu »7 Tagen« genau vorgewählt werden. Die Programmierung von 3 Einschaltzeiten ist möglich, von denen jedoch nur eine aktiviert werden kann. Wenn das Heizgerät in Betrieb ist, sind die Anzeigen und die Tasten beleuchtet.
Bedienung	Die Bedienung der Uhr ist so ausgelegt, daß alle blinkenden Symbole mit den Tasten und verstellt werden können. Werden die Tasten und länger als 2 Sekunden gedrückt, ist der Schnelllauf aktiv.
Einschalten	manuell: durch Drücken der Taste (Dauerheizbetrieb) automatisch: durch Programmieren des Heizbeginns
Ausschalten	manuell: durch Drücken der Taste automatisch: durch Programmieren der Einschaltdauer bei laufendem Heizgerät: durch Einstellen der Restlaufzeit
Uhrzeit/Tag einstellen	Taste drücken - Uhrzeit blinkt - mit den Tasten und die Uhrzeit einstellen. 5 Sekunden warten, - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen.
Uhrzeit abfragen	Zündung einschalten oder wenn Zündung aus: Taste drücken
Heizbeginn programmieren	Taste drücken - Speicherplatz blinkt - mit den Tasten und den Heizbeginn einstellen - Wochentag blinkt - Wochentag einstellen. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können die Speicherplätze 2 und 3 programmiert oder in den Uhrzeitmodus
Vorwahlzeiten abfragen/löschen	Taste mehrmals drücken bis der gewünschte Speicherplatz angezeigt wird. Löschen der Vorwahlzeit - mehrmals die Taste drücken bis die Uhrzeit und kein Speicherplatz mehr angezeigt wird.
Einschaltdauer programmieren	Das Heizgerät muß aus sein. Die Taste drücken - Einschaltdauer blinkt - mit den Tasten und die gewünschte Einschaltdauer (10 bis 120 Minuten) einstellen.
Restlaufzeit einstellen	Die Restlaufzeit ist die Zeit, die das Heizgerät noch in Betrieb bleibt. Sie kann nur verändert werden während das Heizgerät in Betrieb und die Zündung aus ist. Tasten drücken. Mit den Tasten und die gewünschte Restlaufzeit (1 bis 120 Minuten) einstellen.

Telestart T60



Allgemein	Mit dem Webasto-TELESTART- T60 können die Webasto-Heizgeräte BBW 46 / DBW 46 bis zu einer Entfernung von 600 m drahtlos ein- und ausgeschaltet werden. Der Empfänger begrenzt die Einschalt-dauer nach dem Einschalten durch den Sender. Durch die Laufzeit-begrenzung wird das Heizgerät automatisch ausgeschaltet. Die maximale Reichweite wird in freiem Gelände erzielt. In bebautem Gelände ist mit verminderter Reichweite zu rechnen. Vom Einbauer können einem Empfänger 2 Sender zugeordnet werden. Rote Einschaltkontroll-Leuchte (LED): Einschaltdauer 60 Minuten. Grüne Einschaltkontroll-Leuchte (LED): Einschaltdauer 30 Minuten.
Einschalten	durch Betätigen der linken Taste am Sender Am Sender blinkt die Einschaltkontrolle (LED)
Ausschalten	manuell: durch Betätigen der rechten Taste am Sender automatisch: durch Laufzeitbegrenzung.
Ausschalten mit Vorwahluhr	Sofortheiztaste zweimal drücken
Wartung	Einlegen der Batterien 2 Batterien (Alkaline LR1 1,5V) wie nebenstehend gezeigt. Kontrolle der Batterien Schalter "Aus" am Sender drücken. Batterien in Ordnung: Einschaltkontrolle blinkt 3 mal. Bei längerer Nichtbenutzung sollten die Batterien herausgenommen werden.
Maßnahmen bei Störung	
Die Einschaltkontrolle blinkt nicht 3 mal nach dem Ausschalten	
Ursache	Beseitigung
Sender-Batterien sind kälter als -20°C	Sender Batterien erwärmen (Körperwärme) oder erneuern
Kein Kontakt an den Batterien Oxidierete Kontakte	Kontaktfedern prüfen Kontakte vorsichtig reinigen
Batterien leer	Batterien erneuern
Telestart-Empfänger schaltet das Heizgerät nicht ein	
Sicherung für Heizgerät defekt	Sicherung ersetzen
Witterungseinflüsse	Sender mehrmals betätigen
Funkabschattung	Antenne ganz ausziehen
Reichweite zu gering	